

ADHS mit  
Angststörungen

ADHS  
ohne Komorbidität

ADHS  
mit aggressiv-dissozialem  
und/oder oppositionellem  
Trotzverhalten

Störungen sind  
abhängig von den  
Subtypen

ADHS mit  
Angststörungen  
&  
aggressiv-disso-  
zialem  
Verhalten

mehr Jungen  
als Mädchen  
diagnostiziert

Geschlechterbias  
in Verhaltens-  
bewertung  
(Jungen wird öfter  
diagnost. Ablärmung  
empfohlen)

großer Unter-  
schied beim  
hyperaktiven-  
impulsiven Typ  
5:1  
♂ ♀

Beim  
häufig vorkommenden  
inattentiven  
Typ  
2:1  
(Jungen) Mädchen

0-3 J.:  
Schlaf- &  
Essprobleme

3-6 J.:  
motorische Unruhe,  
ziellose Aktivitäten,  
geringe Spielinten-  
sität - & Austausch

6-10 J.:  
· große Unruhe u. Ablen-  
kbarkeit im Unterricht  
· denn schwächeren  
oppositionelles (agg-  
resives Verhalten)

11-18 J.:  
· jugendtypische,  
oppositionelle  
Verhaltensweisen  
und Antriebs-  
bestrebungen  
· Aggressions-  
probleme

Adoleszenz:  
· Selbstwahrnehmung  
der Unaufmerksamkeit,  
Organisationsdefizite, Impuls-  
ivität nimmt zu  
→ deutliche  
Belastung

**Komorbidität**

**Geschlechter-  
effekte**

**Verlauf**